Der bewegte Landkreis. Eine Video-Serie zeigt die Lebendigkeit der Region.
Projektdenker: Kreissportbund Bautzen e.V.

Die Videos des Kreissportbundes zeigen die Vielfalt der Sportlandschaft und werben für das breite Angebot an Vereinen. Sport und Unterhaltung sind als sogenannte weiche Standortfaktoren ein wesentlicher Aspekt einer hohen Lebensqualität im Landkreis Bautzen. Wer sich hier aktiv einbringt und wer die Gemeinschaft im Verein schätzt, dem fällt es schwer wegzuziehen. Auch das ist Fachkräftesicherung. Übrigens: Die Videos können Sie sich auf Youtube ansehen.

Ausbildung mit Spannung. Eine Idee, für das Elektrotechnik-Handwerk zu werben Projektdenker: Elektrotechniker-Innung Bautzen

Mit breiter Öffentlichkeitsarbeit wirbt die Innung der Elektrotechniker bei Schülerinnen und Schülern an Oberschulen und Gymnasien, aber auch bei Studienabbrechern für die duale Ausbildung in einem Elektroberuf und für die Karrierechancen, die sich danach bieten. Für neue Azubis werden Elektronikercamps organisiert, für höhere Lehrjahre gibt es einen Technologietag im Zusammenarbeit mit der Staatlichen Studienakademie.

Mobiles Technik- und Zukunftslabor. Der Ort zum Ausprobieren Projektdenker: Zöllner+Piatza GbR

Mit ihrem Mobilen Technik- und Zukunftslabor bietet die Zöllner+Piatza GbR Unternehmen, Fachkräften und künftigen Azubis die Möglichkeit, innovative Technologien zu entdecken und auszuprobieren. Das Labor unterstützt die Fachkräftesicherung, indem es Unternehmen für Themen wie Wirtschaft 4.0, Digitalisierung und Generation Y sensibilisiert. Zur Fachkräfteallianz gehören neben dem Landratsamt Bautzen folgende Kommunen und Institutionen:

- die Liga der freien Wohlfahrtspflege in Sachsen, Kreisarbeitsgemeinschaft Bautzen
- der Deutsche Gewerkschaftsbund, Regionalgeschäftsstelle Bautzen
- die Agentur für Arbeit Bautzen
- die Staatliche Studienakademie Bautzen
- die Industrie- und Handelskammer Dresden, Geschäftsstellen Bautzen und Kamenz
- die Handwerkskammer Dresden
- die Kreishandwerkerschaft Bautzen
- · das Landesamt für Schule und Bildung
- die Wirtschaftsförderer der Städte Bautzen, Bischofswerda, Hoyerswerda, Kamenz und Radeberg

Kontakt:

Landratsamt Bautzen Koordinierung der Fachkräfteallianz www.lkbz.de/fachkraefteallianz





Werden Sie Projektdenker!

Sichern Sie Fachkräfte im Landkreis Bautzen



Sie wollen junge Menschen für Ihre Branche begeistern?

Die Arbeits- und Lebensqualität in der Region ist Ihnen wichtig?

Sie brauchen mehr Fachkräfte für Ihren Sektor?

Sie haben die Idee, wie man Fachkräfte im Landkreis Bautzen langfristig sichern kann? Dann setzen Sie diese doch um.

- Mit einer **Förderung** von bis zu 90 % müssen Sie die Umsetzung Ihrer Idee finanziell nicht allein stemmen.
- Wichtig: Die Allgemeinheit zählt. Die Idee darf nicht nur Ihnen zu Gute kommen, sondern mehrere müssen davon profitieren.
- Ihr Projekt läuft so gut, dass Sie die Laufzeit gern verlängern wollen? Kein Problem, sprechen Sie uns einfach an.



In 5 Schritten zum Erfolg Ihres Projektes



In der Sächsischen Fachkräfterichtlinie sowie im Handlungskonzept zur regionalen Fachkräftesicherung können Sie nachlesen, welche Voraussetzungen der Antrag für Ihr Projekt erfüllen sollte. Diese finden Sie hier > https://lkbz.de/fachkraefteallianz. Keine Sorge, da müssen Sie nicht allein durch – wir beraten Sie gern.



Stellen Sie Ihren Antrag an das Landratsamt Bautzen.



Die regionale Fachkräfteallianz Bautzen bewertet und priorisiert alle eingegangenen Projekte. Das ist wichtig, um das Regionalbudget gerecht verteilen zu können. Für den Fall, dass das Budget ausgereizt ist, gibt es eine Warteliste.



Werden alle Voraussetzungen erfüllt, wird Ihr Antrag an die Sächsische Aufbaubank weitergeleitet. Dort wird Ihr Projekt bewilligt und die Auszahlung erfolgt.



Herzlichen Glückwunsch, Ihr Projekt kann leben. Mit regelmäßigen Sachberichten teilen Sie außerdem der Fachkräfteallianz und der Sächsischen Aufbaubank den Erfolg Ihres Projektes mit.

Lassen Sie sich inspirieren: Beispiele von erfolgreichen Projekten



Die DEHOGA JobTour Projektdenker: DEHOGA Sachsen e.V.

Auf Stadtrundgängen besuchen Interessierte Hotels und Restaurants und lernen dabei die vielen Berufsbilder im Hotel- und Gaststättengewerbe kennen. Die Unternehmen zeigen, welche Praktikums- und Einstiegsmöglichkeiten es gibt und wie die Zukunft der künftigen Fachkräfte in der Branche aussehen könnte.



Spätschicht – Regionale Wirtschaft erleben Projektdenker: IHK Dresden, Geschäftsstelle Bautzen in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden

Mit dem Schichtbus von Unternehmen zu Unternehmen – so können Neugierige die regionale Wirtschaft kennen lernen und die Gelegenheit gleich für exklusive Blicke hinter die Kulissen nutzen. Nebenbei erfahren die Spätschichtler Interessantes über die Leistungsfähigkeit der Unternehmen, über die Produktion und natürlich über Arbeits- und Ausbildungsplätze.



Das Fachinformationszentrum Zuwanderung Projektdenker: Landratsamt Bautzen

Das Landratsamt Bautzen unterstützt regionale Unternehmen bei der Integration ausländischer Fachkräfte und die Zugewanderten aus In- und Ausland beim Ankommen und Einleben in die neue Heimat. Im Landratsamt ist das Fachinformationszentrum Zuwanderung, kurz FiZZ, ebenso Ansprechpartner für Arbeitgeber wie für Arbeitnehmer und ihre Familien. Denn langfristige Bindung und Integration sind der Schlüssel zur Fachkräftesicherung.